



KOMMUNAL-VEREIN

VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung am 11. Oktober 2017

Ulrike Zeising, 1. Vorsitzende, eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Mitgliederversammlung um 20.02 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich die Anwesenden zu Ehren unseres verstorbenen Mitgliedes Heinz Schittek (im 87. Lebensjahr).

Das Protokoll von der Mitgliederversammlung am 13. September 2017 (abgedruckt im Oktober-Boten 2017) wird einstimmig genehmigt.

Aufnahme neuer Mitglieder:

Es liegen keine neuen Aufnahmeanträge vor.

Kommunale Angelegenheiten:

Auftakt der Kukuk-Saison 2017/2018

Die Auftaktveranstaltung zum diesjährigen Kukuk-Programm fand als Familientag am 17. September von 11.00 - 14.00 Uhr im Stavenhagenhaus statt. Gut 20 Kinder mit Eltern und Großeltern hatten viel Spaß mit "Stormy", dem Indianer. Bei sonnig-gutem Wetter wurde im Garten gemeinsam ein Tipi aufgebaut und davor gesungen, getrommelt und getanzt. Familie Koch hatte wieder lecker für das leibliche Wohl gesorgt.

HASPA-Schließung:

Die HASPA ist zum 15.9.2017 ausgezogen und die Hansebäckerei Junge baut jetzt die Räume zu einem Ladengeschäft mit angeschlossenem Café um.

Geldautomat und Kontoauszugsdrucker stehen weiterhin zur Verfügung, es kann aber im Zuge der Umbaumaßnahmen zu kurzfristigen Zugangssperren zu den Automaten kommen.

Erweiterungsbau ALDI

Es scheint jetzt sicher zu sein, dass ALDI in Groß Borstel bleibt. Geplant sind ein Neubau (ca. 1 Jahr Bauzeit ohne laufenden Geschäftsbetrieb) auf der gesamten Bestandsfläche plus des linken Nachbargrundstückes. Das Erdgeschoß wird die Verkaufsfläche, darüber sind zwei Geschosse mit Wohnbebauung geplant und eine erweiterte Parkfläche ist in einer Tiefgarage vorgesehen.

Beschluss der Mitgliederversammlung für einen KV-Protest gegen die Gebührenerhebung der Innenbehörde:

Der Beschluss der MV vom 13. September 2017 ist mit einem entsprechenden Anschreiben an den zuständigen Senator, Andy Grote, SPD - bislang unbeantwortet- gegangen.

Ebenso hat Frau Zeising die Fraktionsvorsitzenden aller Parteien und die Mitglieder des Verkehrsausschusses der Bürgerschaft gleichlautend angeschrieben. Positiv geäußert haben sich die Vertreter der Partei *Die Linke*. Offensichtlich haben die *Grünen* zusammen mit den Vertretern der *SPD* in der Bezirksversammlung Nord eine sofortige Abschaffung der Gebühren gefordert und sich damit gegen den Senat gestellt. Michael Werner-Boelz von den *Grünen* und Heike Sudmann von *Die Linke* hatten an unserer letzten MV teilgenommen.

Kooperation des KV mit Otto Wulff, Konsalt (Gesellschaft für Stadt- und Regionalanalysen und Projektentwicklung mbH) und der Modernen Schule Hamburg (MSH)

Eine Kooperation zwischen der Otto Wulff Bauunternehmung, Bauträger des Projekts „Tarpenbeker Ufer“, und der Modernen Schule Hamburg soll dazu beitragen, den Einzelhandelsstandort Borsteler Chaussee auf die wachsende Bevölkerung des Stadtteils vorzubereiten.

In einem neuen Schulfach, dem „Service Learning“, engagieren sich Schülerinnen und Schüler der 11. Klasse seit diesem Schuljahr für soziale, kulturelle oder ökologische Ideen und verbinden damit die Theorie im Unterricht mit der Praxis in einem konkreten Projekt. Die Schüler/-innen sind derzeit als „Stadtdetektive“ unterwegs und führen eine Datenerhebung („Was finde ich wo?“) entlang der Borsteler Chaussee und der näheren Umgebung durch, um daraus eine Kartierung zu erstellen. Die Erhebung wird von der Konsalt GmbH begleitet und gemeinsam mit den Schülern/-innen ausgewertet.

Die Ergebnisse dieser Bestandsaufnahme bilden die Grundlage für ein geplantes Zusammentreffen von Gewerbetreibenden im November dieses Jahres. Die Idee ist, gemeinsam mit den lokalen Gewerbetreibenden, der Otto Wulff Bauunternehmung, dem Kommunalverein und Einbindung der Stadtteil-Wirtschaftsförderung zu diskutieren, wie das Potential der neu zuziehenden Bewohner/-innen für eine Aufwertung im Stadtteil und zur Stärkung des Einzelhandels, Gewerbes und der Dienstleistungen genutzt werden kann. Am 27. November 2017 findet das Auftakttreffen zum gemeinsamen Austausch über die Perspektiven und Chancen dieser Entwicklungen für das Zentrum von Groß Borstel statt. Die Projektergebnisse können unter www.großborstel-tarpenbek.de verfolgt werden.

Volkspetition Nachtflugverbot

Am 19. September 2017 hat der *BUND* den Vertretern der Hamburger Bürgerschaft sowie den Fraktionsvorsitzenden Andreas Dressel, *SPD*, und Anjes Tjarks, *Grüne*, ca. 15.000 Unterschriften übergeben. Gefordert wird hiermit ein striktes Flugverbot (außer Rettungsflüge etc.) in der Zeit von 22.00-6.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 22.00-8.00 Uhr.

Der Themenabend nach der Mitgliederversammlung am 8. November 2017 wird sich mit dem Thema Fluglärm beschäftigen. Durch die monatelange Sammlung von Unterschriften für die Volkspetition Nachtflugverbot wurde die politische Diskussion in der Öffentlichkeit und den Medien angeregt und wird demnächst auch die Hamburger Bürgerschaft beschäftigen. Im Rahmen der „Allianz gegen Fluglärm“ und dem 16-Punkte-Plan des Senats konnten bisher die permanenten Verspätungen oft bis nach Mitternacht nicht gestoppt werden. Im Moment werden einige private Klagen vorbereitet gegen das ungebremste Wachstum des Stadtflughafens Hamburg, das regelmäßige Verstöße gegen die Bahnbenutzungsregelungen zwangsläufig nach sich zieht; denn bei ihrer Einhaltung müsste der allergrößte Anteil der Flugbewegungen über dem kaum besiedelten Norden von Hamburg abgewickelt werden und nach 22.00 Uhr und vor 7.00 Uhr dürften überhaupt keine Starts und Landungen über dem Hamburger Stadtgebiet erfolgen.

Termine zu Kulturveranstaltungen im Stadtteil

Es wird auf die diversen Ankündigungen im „Boten“ hingewiesen.

Die Anmeldung zu Marktständen auf dem Adventsmarkt am 3.12.2017 wird über die E-Mail-Adresse adventsmarkt@großborstel.de angenommen.

Die 1. Vorsitzende beendet die Mitgliederversammlung um 20.45h.

gez. Ulrike Zeising

1. Vorsitzende

gez. Ulrike Tietz

1. Schriftführerin